

# Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung: Sprachliche Ökonomie und Expressivität .....	9
1.1	Beispiele zum Konflikt von Ökonomie und Expressivität .....	12
1.2	Linguistische Ansätze zur Ökonomie .....	18
1.2.1	Natürlichkeitstheorie .....	19
1.2.2	Minimalistisches Programm .....	20
1.3	Lexikalische Ökonomie und Expressivität .....	24
1.3.1	Lexikalische Ökonomie .....	25
1.3.2	Lexikalische Expressivität .....	30
1.3.3	Lexikalische Explizitheit .....	34
1.3.4	Die Interaktion von Ökonomie, Expressivität und Explizitheit .....	35
1.4	Fragestellungen der Arbeit .....	37
2.	Der theoretische Rahmen .....	41
2.1	Minimalistische Morphologie .....	41
2.2.	Die Lexikalische Dekompositionsgrammatik .....	46
2.2.1	Argumentstruktur der Hauptkategorien .....	47
2.2.2	Die semantische Komposition .....	51
2.2.3	Das Argumentlinking .....	53
2.2.4	Strukturelles, semantisches und lexikalisches Linking .....	56
2.3	Die Korrespondenztheorie .....	66
2.3.1	Beschränkungen in der Korrespondenztheorie .....	66
2.3.2	Die korrespondenztheoretische Analyse des Linkings .....	71
2.4	Ökonomie und Expressivität in der CT-basierten LDG .....	75
3.	Linkingtypen und Linkerinventare .....	79
3.1	Linkingtypen .....	79
3.1.1	Unterschiede zwischen den Linkingtypen .....	80
3.1.2	Interaktion der Linkingtypen .....	89
3.1.3	„Außergewöhnliche“ Linkingsysteme .....	92
3.2	Linkingsysteme .....	94
3.2.1	Intransitive und transitive Verben .....	95
3.2.2	Ditransitive Verben .....	101
3.3	Abweichende Linkingmuster .....	109
4.	Linkingsplits .....	113
4.1	Inventarbedingte Splits .....	114
4.1.1	Aissens Ansatz .....	118

4.1.2	Kiparskys Ansatz .....	120
4.1.3	Markiertheitsansatz .....	123
4.2	TMA-bedingte Splits .....	133
4.3	Linkingsplits bei Nomen .....	142
4.4	Ökonomie der Linkingsplits .....	149
4.4.1	Kostenneutrale Splits .....	149
4.4.2	Kostenintensive Splits .....	152
4.5	Expressivität der Linkingsplits .....	153
4.6	Zusammenfassung .....	156
5.	Linkerüberlappungen .....	157
5.1	Strukturell motivierte Überlappungen .....	159
5.1.1	Strukturell unmarkierte Überlappungen .....	161
5.1.2	Überlappungen in Sprachen mit inventarbedingten Splits.....	165
5.1.3	Strukturell markierte Überlappungen .....	167
5.2	Überlappungen bei Adpositionen .....	173
5.3	Konzeptuell motivierte Überlappungen .....	176
5.3.1	Überlappungen bei Possessorsplits .....	177
5.3.2	Überlappungen in Aktivsprachen .....	180
5.4	Inverssysteme bei Nomen .....	183
5.4.1	Chinook .....	185
5.4.2	Guerrero-Nahuatl .....	188
5.4.3	Cahuilla .....	191
5.5	Zusammenfassung .....	195
6.	Die Interaktion von Diathesen .....	199
6.1	Klassifikation der Diathesen .....	203
6.1.1	Argumenterweiterung .....	204
6.1.2	Argumentreduktion.....	215
6.2	Kombinierbarkeit und Skopuseffekte bei Diathesen .....	224
6.2.1	Diathesekombinationen mit identischer SF .....	228
6.2.2	Diathesekombinationen mit unterschiedlicher SF .....	233
6.2.3	Diathesekombinationen mit Subsumptionsrelation .....	243
6.3	Faktorielle Typologie der Diathesen .....	248
6.3.1	Zur Frage des Inputs bei Diathesen .....	250
6.3.2	Diatheseninventare .....	255
6.4	Zusammenfassung .....	258
7.	Zusammenfassung .....	261
	Literaturverzeichnis .....	267
	Anhang .....	281
	Verzeichnis der Abkürzungen .....	281
	Verzeichnis der verwendeten Merkmale .....	283
	Verzeichnis der verwendeten Beschränkungen .....	284
	Verzeichnis der Sprachen .....	286
	Schlagwortregister .....	288